

Unsere therapeutischen Konzepte

3.) F.O.T.T.[®] (Facio-orale-Trakt-Therapie)

Kay Coombes (Speech & Language Therapist) hat dieses Konzept auf der Grundlage des Bobath-Konzeptes entwickelt. Ihre Behandlungsprinzipien basieren auf Erkenntnissen der Physiologie des Menschen, der Neurowissenschaften und der Lerntheorien. Motorische Aktivität wird besonders nachhaltig in einem konkreten Handlungszusammenhang gefördert. Sie wird durch klare Zielvorgabe und eindeutige Berührung (taktile Information) ausgebaut oder qualitativ verbessert, ebenso wie die Sensibilität oder Eigenwahrnehmung.

Das F.O.T.T.-Konzept bietet Behandlungsmöglichkeiten für folgende Bereiche:

- Schlucken
- Nahrungsaufnahme
- Verbale und nonverbale Kommunikation (Mimik, Gestik)
- Atmung
- Stimme
- Artikulation

Unausgewogene Muskelspannung, reduzierter Haltungshintergrund und Verständnisprobleme können sich gravierend auf die Leistungen in den oben aufgezählten Bereichen auswirken. Sie haben deshalb in der Behandlung oberste Priorität.

Behandelt werden primär Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit neurologischen Erkrankungen oder aber auch z.B. Menschen mit angeborenen Störungen in den oben aufgelisteten Bereichen.

Die F.O.T.T. ist ein interdisziplinäres Behandlungskonzept, das von Ergotherapeuten, Logopäden, Pflegenden und Physiotherapeuten angewendet wird.